

sein; daß Saat- und Nebelrabe im Anfang des Augusts noch nicht ziehen, war sicherlich ebenfalls nicht unbekannt, zumal nicht einem Manne, der eine „Oeconomia“ schrieb, die sich vorzugsweise mit der Jagd, mit Vogel- und Fischfang beschäftigt.

Die Zugzeit des Waldrapps verlief, dem fast übereinstimmenden Bericht der alten Ornithologen nach, so ziemlich innerhalb derselben Monate wie die seiner Verwandten, des weißen Löfflers und des dunkelfarbigen Sichlers, nämlich im März oder April und im Anfange des Augusts; und zwar strich im letztgenannten Monat der Vogel nicht, wie Kleinschmidt anzunehmen geneigt ist, nur von seinem Nistplatz fort, sondern er zog unverweilt in wärmere Länder. Beweis dafür sind eben die beiden genannten Vögel aus seiner Sippschaft.

Die Vogelwelt der Insel Sylt.

Von M. B. Hagendefeldt.

(Nachtrag.)

Nachträglich beobachtet und als Seltenheiten für mein Verzeichniß der Sylter Vögel aufzunehmen:

212. *Apus apus* (Linn.), Mauersegler. Am 6. Juni d. J. wurde mir von meinem Bruder ein junges, lebendes Exemplar geschickt, dasselbe war auf dem Heuboden gefangen worden.

213. *Parus coeruleus* Linn., Blaumeise. Am 24. Januar d. J. ein Stück im hiesigen Kurgarten gesehen bei mildem, sonnigem Wetter und Südwest-Wind.

Berichtigung einiger Druckfehler zu obigem Aufsatz.

Heft 5/6. S. 210 Abs. 4 Zeile 2 soll heißen: von Birken und Fichten. S. 211 soll heißen: betreffende statt betreffender Artikel. S. 212 soll heißen: Kampen statt Kamgau. S. 214 soll heißen: Kojenwärter Knuzen statt Kunzen. S. 215 soll heißen: Nr. 14 Föhr statt Föla.

Heft 7. S. 260 soll heißen: Braderuper statt Braderucher Kliff. S. 261 soll heißen: Kantum statt Kaulum, Keitum statt Keitum. S. 262 Zeile 1 soll heißen: Kantum statt Keitum, Abs. 8: Da die Raben den Enten schädlich werden statt Eulen, Abs. 10: Kampener statt Kampener Vogelkoje. S. 263 soll heißen: Zeile 1 Wälder statt Mulden, Nr. 34 Kampener statt Kampener Vogelkoje, Nr. 36 wie Nr. 34. S. 264 soll heißen: Bellworm statt Ballworm.

Heft 8. S. 308 soll heißen: Nr. 52 Keitum statt Keitum. S. 309 soll heißen: Nr. 59 wie Nr. 52. S. 310 soll heißen: Kethsperling statt Kathsperling. S. 315 soll heißen: Lehrer Kertelheim statt Keitelheim.

Heft 9. S. 393 soll heißen: Braderup statt Braderug. S. 393 soll heißen: Nr. 151 und 152 guus statt gaas. S. 396 soll heißen: Nr. 170 Grenländsen statt Greenländsen. S. 398 soll heißen: Nr. 195 (friesisch: Mantelmö). S. 400 soll heißen: Nr. 207 Norderoog statt Nordervog.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Hagendefeldt Meinert Bernhard

Artikel/Article: [Die Vogelwelt der Insel Sylt. 525](#)